Wilfried Duckstein, Chamissostr. 1 A, 30165 Hannover

Geschäftsbereich
Oberbürgermeister
11. Nov. 2015
10:53 18.60

In den Jugendhilfeausschuss der LHH

am 23.11.2015

Antrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

7.) Finanzierung einer 50%-KoordinatorInnenenstelle für die Arbeit mit jungen Geflüchteten in Hannover für die Haushaltsjahre 2016/2017

Die UN-Kinderrechtskonvention mit ihren Aussagen zu „Förderung von Teilhabe", „Kindeswohl", „Bildung", „Gesundheit", „Integration" und „Beteiligung" sind große Begriffe – und es gilt diese umzusetzen und für die Kinder, jugendlichen und jungen erwachsenen Flüchtlinge erlebbar zu machen. Viele Ehrenamtliche engagieren sich, Vereine und Verbände entwickeln Angebote oder öffnen ihre Gruppen. Und viele würden gerne helfen, wissen aber nicht genau wie.
Und genau hier setzt diese Stelle an: sie begleitet professionell die Angebote, entwickelt weitere - anhand der Bedarfe und kulturellen Hintergründe, erleichtert den Informationsfluss zwischen den Beteiligten und trägt dazu bei, dass die o.g. Aufgaben besser umgesetzt werden können.

Deshalb bitten wir um die Einstellung von **50.000,00 €** in den Finanzhaushalt.

Begründung:
Die Zahl der geflüchteten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen wird in den nächsten Monaten und Jahren noch wachsen, funktionierende Strukturen müssen geschaffen werden, um die Herausforderungen und Aufgaben gut zu bewältigen. Gleichzeitig gibt es in Hannover eine große Bereitschaft in der Bevölkerung, Flüchtlingen auf unterschiedliche Weise zu helfen.
Bestärkt durch die UN-Kinderrechtskonvention ist sich auch der SJR seiner besonderen Verantwortung gegenüber dem Wohl der Kinder bewusst. Viele (ihrer angeschlossenen) Jugendverbände und -organisationen haben Kontakt zu Flüchtlingsunterkünften und Unterstützerkreisen aufgenommen und bieten spezielle Angebote an, haben ihre Gruppen geöffnet. Im gemeinsamen Austausch haben sich mehrere Hürden und Herausforderungen herausgestellt, so dass sich für diese Stelle folgende Aufgaben herauskristallisiert haben:

- Sammeln von Daten zur aktuellen Situation stadtweit
  z.B. wo wie viele Kinder und Jugendliche untergebracht sind, kulturelle Herkunft, vorhandene Angebote und Bedarfe
- Verbreitung dieser Daten an die Akteure, Angebots-Suchende und Anbieter
- Vernetzung von Aktivitäten
- Entwicklung von aufsuchenden Angeboten
- Entwicklung von Angeboten, die dem Bedarf und den Bedürfnissen entsprechen / Die Unterstützung von Vereinen, freien Trägern, Jugendverbänden und weiteren Einrichtungen, bei der Entwicklung von Angeboten für die angesprochene Zielgruppe.
- Kultursensible Reflektion von möglichen Angeboten
- Professionelle Begleitung und Schulung
- Aufbau eines Forums um diese Ziele auf breiter Basis unter Mitwirkung vieler Beteiligter umzusetzen
- Aufbau eines Netzwerkes, das eine Weiterarbeit über das Jahr 2017 hinaus gewährleistet.

Die **50.000 Euro** setzen wie folgt zusammen:
- 25.000 Euro Personalkosten
- 15.000 Euro Sachkosten für Personalstelle
- 10.000 Euro zur Förderung von Projekten

Mit freundlichen Grüßen
Wilfried Duckstein - Jugendverbandsvertreter